

Corporate Governance

Corporate Governance bedeutet für die Looser Holding AG die Schaffung von Transparenz über die firmeninterne Organisation. Obwohl die Looser Holding unter den anwendbaren Regeln der BX Berne eXchange nicht zur Offenlegung ihrer Corporate Governance verpflichtet ist, hat sich der Verwaltungsrat entschlossen, diesbezüglich die Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SWX Swiss Exchange anzuwenden.

Die Konzernleitung der Looser Holding AG erarbeitet zusammen mit dem Verwaltungsrat die Strategie der Gesamtgruppe, führt die Geschäftseinheiten mittels Zielvorgaben, begleitet den Planungsprozess und kontrolliert die Einhaltung der Zielvorgaben. Die Holding ist ferner für die Konsolidierung, die Finanzierung und das Controlling zuständig. Die Regeln der Looser Gruppe zur Corporate Governance sind in den Statuten und dem Organisationsreglement festgelegt (die Statuten sowie das Organisationsreglement sind auf der Looser Website unter www.looserholding.com publiziert). Sie werden regelmässig durch den Chief Executive Officer überprüft, der dem Verwaltungsrat Verbesserungsvorschläge zum Entscheid vorlegt.

Das Konzernorganigramm finden Sie auf der Seite 10 und die rechtliche Struktur der Looser Gruppe im Finanzbericht auf der Seite 102.

Im Interesse unserer Aktionäre informieren wir regelmässig über unseren Geschäftsgang und aktuelle Ereignisse. Neben dem jährlichen Geschäftsbericht und Halbjahresbericht finden sich weitere Details über das Unternehmen auf unserer Website www.looserholding.com (Quartalszahlen, Umsatzmeldungen, Ad hoc-Mitteilungen).

Konzernstruktur

Die operative Konzernstruktur ist auf Seite 10 dieses Geschäftsberichts abgebildet. Die Looser Holding AG, die Dachgesellschaft der Looser Gruppe, hat ihren Sitz in Arbon (CH). Die Namenaktien der Looser Holding AG sind seit dem 18. September 2006 an der BX Berne eXchange kotiert.

- Firma: Looser Holding AG
- Sitz: Arbon (CH)
- Kotierung: BX Berne eXchange
- Valorennummer: 2620586
- ISIN-Nummer: CH0026205861
- Tickersymbol: LOHN

- Börsenkapitalisierung per 18.9.2006: CHF 265 Mio.

- Eröffnungskurs: CHF 100.–
- Schlusskurs: CHF 109.–

- Börsenkapitalisierung per 29.12.2006: CHF 328 Mio.

- Schlusskurs: CHF 135.–

Die nicht kotierten Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis der Gruppe gehören, sind im Finanzbericht auf Seite 102 aufgeführt.

Aktionariat

Aktionäre, deren Anteil am Aktienkapital bestimmte Werte (5, 10, 20, 33⅓, 50 und 66⅔ Prozent) über- und unterschreiten, sind nach dem Börsengesetz melde- und offenlegungspflichtig.

Bedeutende Aktionäre, Aktionärsgruppen

Folgende Aktionäre besaßen per 31. Dezember 2006 mehr als 5 Prozent der Stimmrechte:

Leo Looser	18.84 Prozent
Alexander Looser	15.58 Prozent
Hugo Looser	18.12 Prozent
Irma Stocker-Looser	18.23 Prozent
CELER Holding AG	7.50 Prozent

(CELER Holding AG ist im Eigentum von Christian Niederkofler, CEO Looser Gruppe)

Aufgrund der Tatsache, dass sich die Aktien der Gesellschaft ursprünglich gesamthaft und zum Zeitpunkt ihrer Kotierung zu 79.9 Prozent im Eigentum der Familien Looser und Stocker-Looser (Leo Looser, Alexander Looser, Hugo Looser, Irma Stocker-Looser) befanden, pflegten sich diese Aktionäre in der Ausübung ihrer Aktionärsrechte gegenseitig abzusprechen. Per 31.12.2006 besitzen die vier Hauptaktionäre 70.8 Prozent der Aktien- und Stimmrechte der Gesellschaft. Die Stimmrechte werden – ohne hierzu vertraglich verpflichtet zu sein – traditionsgemäss in gemeinsamer Absprache ausgeübt.

Soweit der Looser Holding AG bekannt ist, bestehen zwischen den übrigen Aktionären der Gesellschaft weder Aktionärsbindungsverträge noch sonstige Absprachen in Bezug auf die von ihnen gehaltenen Namenaktien der Looser Holding AG oder die Ausübung der Aktionärsrechte.

Kreuzbeteiligungen

Die Looser Gruppe unterhält keine kapital- oder stimmenmässigen Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften.

Kapitalstruktur

Ordentliches Kapital

Das ordentliche Aktienkapital der Looser Holding AG beläuft sich auf 24.3 Millionen Schweizer Franken.

Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Gemäss aktuellen Statuten der Looser Holding AG ist der Verwaltungsrat ermächtigt, das Aktienkapital um maximal 12'150'000 Schweizer Franken, eingeteilt in 1'215'000 Namenaktien zu je 10 Schweizer Franken, nominal bis spätestens zum 25. Juli 2008 zu erhöhen. Erfolgt die Ausgabe neuer Aktien im Rahmen einer öffentlichen Platzierung, ist der Verwaltungsrat ermächtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre auszu-schliessen.

Kapitalveränderungen

Die Looser Holding AG hat am 8. Juli 2005 ihr Aktienkapital um 21.3 Mio. Schweizer Franken auf 24.3 Mio. Schweizer Franken erhöht. Die Erhöhung erfolgte mittels Verrechnung von bestehenden Aktionärsdarlehen.

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Juli 2006 wurde ein Nennwert-Split von 1:100 durchgeführt.

Die Veränderungen beim Eigenkapital entstanden insbesondere aufgrund der gestiegenen Gewinnreserven. Für weitere Informationen zu Kapitalveränderungen sei auf den konsolidierten Eigenkapitalnachweis auf Seite 54 des Finanzberichts 2006 verwiesen.

Aktien, Partizipations- und Genussscheine

Das Aktienkapital ist in 2'430'000 Namenaktien à je 10 Schweizer Franken Nennwert eingeteilt. Alle Namenaktien sind dividendenberechtigt. Jede Namenaktie berechtigt zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der

Aktionär im Aktienbuch der Looser Holding AG als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen ist.

Die Looser Gruppe hat keine Partizipations- und Genussscheine ausstehend.

Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Die Aktien können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen werden. Lehnt die Gesellschaft das Gesuch eines Erwerbers um Anerkennung nicht innert 20 Tagen ab, so ist dieser als Aktionär anerkannt.

Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung zur Übertragung bzw. Begründung einer Nutzniessung insofern ablehnen, als der Erwerber nach der Übertragung über mehr als 10 Prozent des gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals verfügen würde. Die Gesellschaft kann überdies die Eintragung in das Aktienbuch verweigern, wenn der Erwerber auf ihr Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat.

Opting Out

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über Börsen und den Effektenhandel (BEHG) verpflichtet (Art. 7 der Statuten).

Wandelanleihen und Optionen

Die Looser Holding AG hat keine Wandelanleihen ausstehend.

Die per 31. Dezember 2005 noch bestehenden Optionen von Mitgliedern der Konzernleitung auf den Bezug von Namenaktien der Looser Holding AG sind per 27. Juli 2006 vollumfänglich ausgeübt worden. Es bestehen keine zusätzlichen Optionspläne.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Looser Holding AG bestand am 31. Dezember 2006 aus insgesamt fünf Mitgliedern, die alle im Besitze der Schweizer Staatsbürgerschaft sind.

Leo Looser

Jahrgang 1935, Schweizer, Ausbildung: dipl. Ing. HTL, Präsident des Verwaltungsrates seit der Gründung der Looser Holding AG 2004, nicht-exekutives Mitglied.

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessensbindungen:

- Präsident des Verwaltungsrates von diversen Tochtergesellschaften der Looser Gruppe.
- L.N. Asset Management AG, Arbon, Präsident des Verwaltungsrates.

Alexander Looser

Jahrgang 1928, Schweizer, Ausbildung: Masch. Ing., Vizepräsident des Verwaltungsrates seit der Gründung der Looser Holding AG 2004, nicht-exekutives Mitglied.

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessensbindungen:

- Mitglied des Verwaltungsrates bei diversen Tochtergesellschaften der Looser Gruppe.
- L.N. Asset Management AG, Arbon, Mitglied des Verwaltungsrates.

Christian Niederkofler

Jahrgang 1960, Schweizer, Ausbildung: lic. oec. HSG, Delegierter des Verwaltungsrates und Vorsitzender der Konzernleitung/CEO der Looser Gruppe seit der Gründung 2004, exekutives Mitglied.

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessensbindungen:

- Mitglied des Verwaltungsrates bei diversen Tochtergesellschaften der Looser Gruppe.

- CELER Holding AG, Arbon, Präsident des Verwaltungsrates.
- CELER Immobilien AG, Arbon, Präsident des Verwaltungsrates.
- L.N. Asset Management AG, Arbon, Mitglied des Verwaltungsrates.

Thomas Lozser

Jahrgang 1961, Schweizer und US-Staatsbürger, Ausbildung: dipl. Ing. ETH, MBA, seit 2005 exekutives Mitglied im Verwaltungsrat.

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessensbindungen:

- CEO FLH Group seit 2005 und Mitglied des Verwaltungsrates bei diversen Tochtergesellschaften der Looser Gruppe.

Dr. Christian Wenger

Jahrgang 1964, Schweizer, Ausbildung: Dr. iur./LL.M., Mitglied des Verwaltungsrates seit 2006, nicht-exekutives Mitglied.

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessensbindungen:

- Partner Wenger & Vieli, Rechtsanwälte.
- AIG Private Bank AG, Mitglied des Verwaltungsrates.
- AIG Private Equity AG, Mitglied des Verwaltungsrates.
- Chemolio Holding AG, Delegierter des Verwaltungsrates.
- HIAG Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrates.
- Klinik Lindberg AG, Mitglied des Verwaltungsrates.

Unabhängigkeit der nicht-exekutiven Mitglieder

Keines der nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates gehörte in den letzten drei Jahren der Geschäftsleitung der Looser Holding AG oder einer deren Tochtergesellschaften an.

Ausser Dr. Christian Wenger haben alle nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen zur Looser Holding AG oder zu Gruppengesellschaften. Dr. Christian Wenger respektive die Anwaltskanzlei Wenger & Vieli erbringt verschiedene Rechtsberatungsdienstleistungen für die Looser Holding AG sowie für ihre Gruppengesellschaften. Die Angaben zu den verrechneten Beratungsdienstleistungen sind im Finanzbericht unter Ziffer 27 aufgeführt.

Wahl und Amtszeit

Zum Zeitpunkt der Gründung der Looser Holding AG im November 2004 wurden die damaligen Verwaltungsräte gesamthaft für die Dauer von drei vollen Geschäftsjahren gewählt. Die Angaben zur Wahl und Amtsdauer der jetzigen Verwaltungsräte sind aus den folgenden Angaben ersichtlich:

- Leo Looser, Präsident, gewählt bis GV 2008.
- Alexander Looser, Vizepräsident, gewählt bis GV 2008.
- Christian Niederkofler, Delegierter des Verwaltungsrates, gewählt bis GV 2008.
- Thomas Lozser, Mitglied des Verwaltungsrates, gewählt bis GV 2008.
- Dr. Christian Wenger, Mitglied des Verwaltungsrates, gewählt bis GV 2009.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Geschäftsstrategie, ihm obliegt die Oberleitung der Looser Holding AG. Er hat unter Vorbehalt der Befugnisse der Generalversammlung die höchste Entscheidungskompetenz. Die Führung der laufenden Geschäfte hat der Verwaltungsrat seinem Delegierten, Christian Niederkofler, übertragen. Die Organisation des Verwaltungsrates ergibt sich aus dem „Organisationsreglement der Looser Holding AG“. Es regelt die Aufgaben und die Befugnisse des Verwaltungsrates und gibt den Rahmen für die

Aufgaben und die Kompetenzen der Konzernleitung.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und bezeichnet aus seiner Mitte den Präsidenten, den Vizepräsidenten und einen allfälligen Delegierten. Er bezeichnet zudem einen Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrates sein muss.

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte der Looser Gruppe erfordern, mindestens aber viermal jährlich jeweils einen Tag. Die Einberufung erfolgt durch den Präsidenten oder – im Falle seiner Verhinderung – durch ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates. Der Präsident oder – im Falle seiner Verhinderung – ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates führt den Vorsitz. Die Traktanden werden durch den Präsidenten des Verwaltungsrates festgelegt. Zusätzlich kann jedes Mitglied des Verwaltungsrates die Aufnahme weiterer Traktanden beantragen.

In der Regel werden Mitglieder der Konzernleitung zu den Sitzungen des Verwaltungsrates hinzugezogen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Verwaltungsratssitzungen umfangreiche Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlauben.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid. Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg gefasst werden.

Der Verwaltungsrat hat aus seiner Mitte drei Ausschüsse gebildet:

- **Personalausschuss:**
Mitglieder des Personalausschusses sind

Leo Looser (Vorsitz), Dr. Christian Wenger und Christian Niederkofler. Der Ausschuss tagt mindestens einmal jährlich. Er erarbeitet Vorschläge zuhanden des Gesamtverwaltungsrates. Dazu gehören insbesondere die Festlegung der Lohnpolitik des Gesamtunternehmens, die Vergütungen der Konzernleitung sowie der Geschäftsführer sämtlicher Tochtergesellschaften.

- **Audit Committee (Prüfungsausschuss):**
Der Revisionsausschuss wird alleine durch Dr. Christian Wenger geleitet. Er tagt mindestens zweimal pro Jahr jeweils einen halben bis einen ganzen Tag. Dazwischen werden Sitzungen abgehalten, so oft es die Geschäfte erfordern.

Zu den Aufgaben des Ausschusses gehören insbesondere die Oberaufsicht über die externe Revision sowie die Überwachung der finanziellen Berichterstattung. Er legt den Prüfungsumfang und den Prüfungsplan der externen Revision fest und überwacht die Umsetzung der Prüfungsfeststellungen. Der Revisionsausschuss beurteilt im Weiteren die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems mit Einbezug des Risikomanagements. Er kann Mitglieder der Konzernleitung zu seinen Sitzungen einladen.

- **Akquisitions- und Strategieausschuss:**
Mitglieder dieses Ausschusses sind Leo Looser, Christian Niederkofler (Vorsitz) und Dr. Christian Wenger. Der Ausschuss tagt, so oft es die Geschäfte der Looser Gruppe erfordern, in der Regel jedoch mindestens zweimal pro Jahr jeweils einen halben bis einen ganzen Tag. Dieser Ausschuss beurteilt die von der Konzernleitung ausgearbeitete Unternehmensstrategie sowie deren jährliche Anpassung. Zudem beurteilt er die von der Konzernleitung vorgelegten Unterlagen im Zusammenhang mit beabsichtigten Akquisitionen.

Kompetenzregelung

Die Kompetenzen zwischen Verwaltungsrat, Konzernleitung und Geschäftsbereichsleitung sind im Organisationsreglement der Looser Holding AG geregelt. Für die Geschäftsbereiche **Coatings** und **Industrial Services** werden zurzeit separate Organisationsreglemente erarbeitet, um die Kompetenzen auch auf diesen Stufen detaillierter zu regeln.

Informations- und Kontrollinstrumente

Die Konzernleitung informiert den Verwaltungsrat in jeder Sitzung über den laufenden Geschäftsgang und über wesentliche Geschäftsvorfälle der Gruppe beziehungsweise der Gruppengesellschaften. Darüber hinaus steht dem Verwaltungsrat ein ausführliches monatliches- und vierteljährliches Management-Information-System zur Verfügung. Die Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung sind wie folgt institutionalisiert:

- Monatliches und vierteljährliches Reporting in schriftlicher Form an den Verwaltungsrat.
- Periodischer Informationsfluss zwischen dem CEO und dem Verwaltungsratspräsidenten.
- Periodische Verwaltungsrats- und Ausschusssitzungen.
- Externe Revisionsstelle (Revisionsberichte) KPMG AG, St.Gallen.
- Berichte Konzernrechnungsprüfer.

Die Revisionsstelle hat Zugang zu den Protokollen der Verwaltungsrats-, der Ausschuss- und Konzernleitungssitzungen.

Die Looser Gruppe beabsichtigt, 2007/2008 ein systematisches Risk-Management-System zu erarbeiten und raschmöglichst umzusetzen. Das Risk-Management-System hat zum Ziel, die Transparenz über alle mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken zu erhalten sowie die laufende Verbesserung und Kontrolle der Risikosituation zu bewirken.

Konzernleitung

Der Geschäftsleitung der Looser Gruppe gehören zurzeit drei Mitglieder an. Die Konzernleitung wird gemäss Organisationsreglement durch den Verwaltungsrat bestimmt. Die Konzernleitung besteht aus dem CEO, dem CFO und den Geschäftsbereichsleitern der Looser Gruppe. Der Vorsitz obliegt dem CEO.

Mitglieder der Konzernleitung; weitere Tätigkeiten und Interessensbindungen

Die Angaben lauten für die Berichtsperiode 2006 wie folgt:

Christian Niederkofler

Vorsitzender der Konzernleitung und CEO der Looser Gruppe seit Gründung. Jahrgang 1960, Schweizer, Ausbildung: lic. oec. HSG. Weitere Angaben siehe Seite 38 dieses Geschäftsberichtes.

Christoph Fierz

CFO/Leiter Konzernfinanzen der Looser Gruppe seit Gründung. Jahrgang 1969, Schweizer, Ausbildung: dipl. Wirtschaftsprüfer. Keine weiteren wichtigen Tätigkeiten und Interessensbindungen.

Thomas Lozser

CEO FLH Group seit Sommer 2005. Jahrgang 1961, Schweizer und US-Staatsbürger, Ausbildung: dipl. Ing. ETH, MBA. Weitere Angaben siehe Seite 38 dieses Geschäftsberichtes.

Managementverträge

Die Looser Gruppe hat mit Dritten keine Managementverträge zur Übertragung von Führungsaufgaben abgeschlossen. Mit ehemaligen Verwaltungsmitgliedern der FLH Group sowie der Conducta AG (Industrial Services) wurden Beratungsverträge abgeschlossen. Die Details hierzu sind im Finanzbericht unter Ziffer 27 aufgeführt.

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben Anspruch auf eine angemessene, vom Verwaltungsrat festzulegende Entschädigung für Bemühungen und Auslagen.

Die Mitglieder der Konzernleitung beziehen ein Salär, bestehend aus einem fixen und einem variablen Teil, der vom Erreichen der vereinbarten operativen und finanziellen Ziele abhängig ist. Die Entschädigungen der Konzernleitungen werden durch den Verwaltungsrat jeweils nach Vorberatung durch den Personalausschuss festgelegt und verabschiedet. Ebenfalls werden die Jahresbonifikationen der Konzernleitung nach Vorliegen der Konzernrechnung vom Verwaltungsrat verabschiedet.

Zurzeit bestehen keine Aktien- oder Optionsbeteiligungsprogramme, weder für den Verwaltungsrat noch für die Konzernleitung.

Entschädigungen und Saläre an die Verwaltungsräte sowie an die Konzernleitung werden jeweils bar ausgerichtet.

Die Details zur Offenlegung der Entschädigungen, Beteiligungen, Darlehen etc. nach neuem Artikel 663^{bis} OR sowie nach geltenden IFRS-Vorschriften sind im Finanzbericht auf der Seite 99 aufgeführt.

Die Konzernleitung (inkl. exekutivem CEO und VR-Mitglied) halten am 31. Dezember 2006 gesamthaft direkt und indirekt 10.5 Prozent der Namenaktien der Looser Holding AG.

Die nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates halten total 36.48 Prozent der Namenaktien der Looser Holding AG.

Mitwirkung der Aktionäre

Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Erwerber von Aktien werden auf Gesuch hin gegen Nachweis des Erwerbes als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, sofern sie ausdrücklich erklären, die Aktien in eigenem Namen und für eigene Rechnung zu halten. Jede Namenaktie mit Stimmrecht berechtigt an der Generalversammlung der Looser Holding AG zu einer Stimme.

Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung zur Übertragung bzw. Begründung einer Nutzniessung insofern ablehnen, als der Erwerber nach der Übertragung über mehr als 10 Prozent des gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals verfügen würde.

Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Looser Holding AG als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen ist. Die Gesellschaft anerkennt nur einen Vertreter pro Aktionär. Aktien im Eigenbestand sind nicht stimmberechtigt.

Ausnahmen zu diesen Bestimmungen wurden im Berichtsjahr keine gewährt.

Es bestehen keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regeln zur Teilnahme an der Generalversammlung.

Voraussetzungen zur Aufhebung statutarischer Stimmrechtsbeschränkungen

Eine Änderung der Beschränkungen des Stimmrechts kann nur durch die Generalversammlung beschlossen werden. Dabei ist die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich.

Statutarische Quoren

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- die Änderung des Gesellschaftszweckes,
- die Einführung von Stimmrechtsaktien,
- die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien,
- eine genehmigte oder bedingte Kapitalerhöhung,
- die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung von besonderen Vorteilen,
- die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts (Ausnahme siehe jedoch Artikel 3^b genehmigtes Kapital der Statuten),
- die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft.

Im Übrigen fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz oder die Statuten es nicht anders bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen.

Einberufung der Generalversammlung / Traktandierung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Im Aktienregister eingetragene Aktionäre werden zudem mit separatem Brief eingeladen.

Eintragungen im Aktienbuch

Die Sperrfrist für die Eintragungen im Aktienregister wird vom Verwaltungsrat festgelegt. Sie beginnt in der Regel sieben Tage vor der ordentlichen Generalversammlung und dauert bis zum Tag, der auf die ordentliche Generalversammlung folgt. Für 2007 dauert sie vom 9. bis 17. Mai.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen Opting Out

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über Börsen und den Effektenhandel (BEHG) verpflichtet.

Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

KPMG AG, St.Gallen, ist seit 2005 Revisionsstelle der Looser Holding AG sowie Konzernprüferin der Looser Gruppe. Der leitende Revisor Kurt Stocker ist ebenfalls seit 2005 für das Revisionsmandat verantwortlich. Beide Mandate werden von der Generalversammlung auf jeweils ein Jahr vergeben.

Revisionshonorar

KPMG AG stellte der Looser Gruppe im Geschäftsjahr 2006 rund 225'000 Schweizer Franken für Dienstleistungen im Zusammenhang mit einem Teil der Prüfung der Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften sowie der Konzernrechnung der Looser Gruppe in Rechnung.

Daneben haben im Geschäftsjahr 2006 übrige Wirtschaftsprüfungsgesellschaften rund 111'000 Schweizer Franken für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften der Looser Gruppe in Rechnung gestellt.

Zusätzliche Honorare

Zusätzlich zum Revisionshonorar hat die KPMG für 191'000 Schweizer Franken andere Dienstleistungen erbracht.

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und unterbreitet der Generalversammlung einen Vorschlag, wer als Revisionsstelle und Konzernprüfer gewählt werden soll. Der Prüfungsausschuss beschliesst jährlich den Umfang der externen Revision und deren Revisionspläne und bespricht die Revisionsergebnisse mit den externen Prüfern. Details zum Prüfungsausschuss sind der Seite 40 zu entnehmen.

Informationspolitik

Die Looser Gruppe pflegt eine offene und regelmässige Kommunikation mit den Aktionären, dem Kapitalmarkt und der Öffentlichkeit. Dafür stehen vor allem der CEO und der CFO, aber auch der Präsident des Verwaltungsrates als direkte Ansprechpartner zur Verfügung.

Aktionäre erhalten Kurzberichte zum Geschäftsjahr und Halbjahresberichte. Der Geschäftsbericht ist in gedruckter Form und im Internet unter www.looserholding.com erhältlich. Quartalsweise werden über die Abschlüsse Medienmitteilungen publiziert. Mindestens einmal jährlich finden Medien- und Analystenkonferenzen statt.

Kontaktaufnahme ist unter info@looserholding.com jederzeit möglich. Zudem können sich Interessierte auf der Website registrieren und erhalten auf diesem Weg automatisch sämtliche Medienmitteilungen in elektronischer Form zugesandt.